

## Buchanzeigen und Besprechungen.

---

**Wolff, Sanitätsrat, Dr. Jacob.** Die Lehre von der Krebskrankheit von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. II. Teil. 8°. 1261 Seiten. Jena, G. Fischer 1911. Preis: brosch. Mk. 36.—, geb. Mk. 39.—.

Dem im Jahre 1907 erschienenen allgemeinen Teil (siehe dieses Archiv Bd. LXXXVI. p. 437) läßt der Autor nun einen zweiten, speziellen Teil folgen unter Berücksichtigung der bis zum Jahre 1909 erschienenen Literatur. Allerdings hat die große Zahl der seit Erscheinen des 1. Teiles publizierten Arbeiten, welche sich mit Ätiologie des Krebses beschäftigen, die Voranstellung eines der allgemeinen Ätiologie gewidmeten Kapitels notwendig gemacht. Schon die Titelüberschriften dieses Kapitels: „Entwicklungsgeschichtliche Theorien“, „Biologische Theorien“, „Die Reiztheorien“ zeigen uns, daß wir trotz so außerordentlich zahlreicher Arbeiten hier über das Stadium der Theorien eben noch nicht hinausgekommen sind und daß uns auch die so interessanten experimentellen Untersuchungen über die Krebsätiologie diesbezüglich eigentlich nicht weiter gebracht haben.

So verlockend es ist auf den an Anregungen so reichen Inhalt des Buches näher einzugehen, müssen wir uns darauf beschränken, das in seiner Anordnung und Vollständigkeit geradezu klassische Werk unseren Fachkollegen angelegentlichst zu empfehlen. Der Krebs in seinen Beziehungen zu Erkrankungen der Haut und die ganze Naevusfrage haben hier eine an Gründlichkeit nicht zu übertreffende Bearbeitung gefunden, und es rechtfertigt das Werk vollauf die beim Erscheinen des I. Bandes gehegten Erwartungen.

Walther Pick (Wien).

---

**Meyer, H. H. und Gottlieb, R.** Die experimentelle Pharmakologie als Grundlage der Arzneibehandlung. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. Mit 61 Textillustrationen und 1 farbigen Tafel. Urban u. Schwarzenberg, Berlin-Wien 1910. gr. 8°. Pr. 13 M. 50 Pf.

Über die Pharmakologie von H. Meyer und Gottlieb zu referieren erscheint kaum möglich, da jede der 468 Seiten so viele wichtigen Sätze enthält, daß ein gewissenhafter Referent, der über den Inhalt des

Buches berichten wollte, dasselbe abschreiben müßte. Ref. muß sich daher lediglich auf allgemeine Bemerkungen beschränken, möchte dabei aber jedem Arzte dringendst raten, den Inhalt kennen zu lernen, d. h. das Buch selbst zu lesen.

Der Inhalt ist ein ganz anderer als der älterer Lehrbücher der Pharmakologie. Wir finden weder Rezeptformeln noch Angaben über die Dosierung der Mittel in der Praxis, weder pharmakognostische Ausführungen, noch Berichte über Provenienz, Gewinnung und Darstellung der chemischen und pharmazeutischen Präparate. Es werden nur die vermöge ihrer chemischen Zusammensetzung wirksamen Substanzen behandelt, alle mechanischen, wie Fette, Salben, Pflaster u. dgl. werden beiseite gelassen. Ebenso alles, was nur als Korrigens, Konstituens, Adjuvans, Vehikel etc. in Betracht kommt.

Mit einem Worte, das Buch dient lediglich der Wissenschaft, nicht dem ärztlichen Handwerk. Gewiß muß der angehende Arzt also noch einen anderen Behelf und Lehre über all das genannte bekommen. Wer aber diese Dinge innehat, wird mit um so größerem Interesse und mit um so mehr Gewinn in dem Buche lesen und zwar der Dermatologe ebenso wie der Internist und Chirurg. Alles spiegelt den neuesten Stand der Wissenschaft, sehr vieles verdankt dieselbe den Verfassern selbst, wie die Theorie der Narkose als eines Lösungsvorganges in den Zellipoiden und manches andere. Neben den chemischen Präparaten, Pflanzenalkaloiden etc. werden auch die Serumwirkungen behandelt, die Antitoxine, welche auf natürlichem oder künstlichem Wege im Organismus zur Wirkung gelangen, besprochen, ebenso die Beeinflussung der Lebensvorgänge durch die Produkte der Drüsen mit innerer Sekretion.

Die Arbeit ist zwischen den Autoren folgendermaßen geteilt: Von H. Meyer sind die Abschnitte über Alkoholwirkung und Narkose, Pharmakologie des Auges, der Verdauung, der Atmungsorgane, der Nieren, des Stoffwechsels, der Muskel, des Blutes, der Entzündungsvorgänge. Von Gottlieb die Pharmakologie der motorischen Nerven, des Zentralnervensystems (mit Ausnahme von Alkohol und Narkosetheorie), der sensiblen, der vegetativen Nerven, der Uterusbewegungen, des Kreislaufs, der Schweißsekretion, des Wärmehaushaltes und Fiebers und der Krankheitsursachen (Antiparasitika, Antiseptika, Antitoxine).

Zumbusch (Wien).

**de Beurmann et Gougeraut.** Les nouvelles Mycoses. kl. 8°. 168 Seiten mit 16 Figuren. Preis Fr. 2.50. Paris. Masson et Co. 1911.

Die beiden Autoren, denen bekanntlich grundlegende Untersuchungen über die Pilzkrankungen zu verdanken sind, besprechen die neueren Pilzkrankungen in ihrem Buche und geben eine gedrängte, aber zusammenfassende Übersicht über den heutigen Stand unseres Wissens. Am ausführlichsten wird hiebei die Sporotrichosis *Beurmanni* gewürdigt, aber auch die Oidiomykose u. Hemisporose erfahren eine genaue Besprechung.

Bei der Exaskose (Blastomykose), Botryomykose, Oosporose werden die neueren Arbeiten, die vielfach die Anschauungen über diese Erkrankungen geändert haben, besonders erwähnt. Die Literaturübersicht ist überaus genau. Da die Autoren vielfach zuerst das Krankheitsbild beschrieben haben und in diesem Gebiete wohl über die größte Erfahrung verfügen, so kann das Studium des Buches überaus empfohlen werden und gewährt in das schwierige Gebiet einen klaren Einblick.

Max Schramek (Wien).

**Jahreskurse für ärztliche Fortbildung.** J. F. Lehmanns Verlag, München, 1910/11.

Von der vorzüglichen, unter der Redaktion von Dr. D. Sarason (Berlin) stehenden Monatsschrift sind neuerlich folgende Hefte erschienen:

Juli 1910: **Veit**, Fortschritte der Gynäkologie. — **Franz**, Neuerungen der Geburtshilfe. (Preis Mark 1.50.)

August 1910: **Kionka**, Über Mischnarkosen. — Derselbe, Über Wirkungen von Kalkwässern. — **Strasser**, Stellung der Hydrotherapie in der Behandlung akuter Infektionskrankheiten. — **Determann**, Das Luftbad. Freiluftliegekur. — **Strauss**, Die chlorarme Ernährung einschließlich der Karellschen Milchkur. — **Salzwedel**, Neuere Bestrebungen in der Krankenpflege. — **Frankenhäuser**, Die Beziehungen der elektrischen Kräfte zum lebenden Organismus. — **Holzknacht**, Grundlagen und Indikationsbereich der Röntgentherapie. Radiumtherapie. — **Freund**, Allgemeiner Überblick über den gegenwärtigen Stand der Lichtbehandlung. (Preis Mark 3.50.)

September 1910: **Lange**, Orthopädie. — **Ludloff**, Krankheiten der Bewegungsorgane. (Preis Mark 2.70.)

Oktober 1910: **von Jaksch**, Die Fortschritte unserer Kenntnisse der Infektionskrankheiten im Jahre 1909. — **Fränkel**, Die Lehre von der Überempfindlichkeit. Der Typhus abdominalis und verwandte Krankheiten. (Preis Mark 1.50.)

November 1910: **Bach** und **Krusius**, Augenkrankheiten. — **von Eicken**, Nasen- und Halskrankheiten. — **Kümmel**, Ohrenkrankheiten. (Preis Mark 2.—.)

Dezember 1910: **Payr**, Über die Behandlung akzidenteller Wunden. — **Borchardt**, Bedeutung und Technik der Lokalanästhesie. — **Thiem**, Über Krankheits- und Unfallsursachen. (Preis Mark 3.—.)

Januar 1911: **Müller**, Allgemeine Physiologie des Herzens. — **Lubarsch**, Herzpathologie. Das chromaffine Gewebe. Pathologie des Diabetes. Bedeutung der Wassermannschen Reaktion für die pathologische Anatomie. (Preis Mark 2.25.)

Februar 1911: **Ortner**, Über Herzschmerz und Schmerzen in der Herzgend. Medikamentöse und physikalische

Therapie der Arteriosklerose. — **Bruns**, Zur Pathologie und Therapie des Emphysems. (Preis Mark 2.—)

März 1911: **Fleiner**, Physiologie der Darmverdauung. Die Bakterien im Darmkanal. — **Lüthje** und **Michaud**, Die Entwicklung der Lehre von der inneren Sekretion und ihre Bedeutung für die Organotherapie. — **Meyer**, Die roten Blutkörperchen. Die farblosen Blutkörperchen. Die farblosen Blutzellen des pathologischen Blutes. (Preis Mark 4.—)

### Der Redaktion eingesandte Bücher.

(Besprechung fallweise vorbehalten.)

**Neisser**. Beiträge zur Pathologie und Therapie der Syphilis. gr. 8. 624 Seiten. Julius Springer. 1911.

**Festschrift zur Vierzigjährigen Stiftungsfeier des Deutschen Hospitals**. gr. 8. Im Verlage von Lemcke & Buechner. 30—32 West 27 th Street. New-York 1909. Mit einer Beilage. Vierzig Jahre des Deutschen Hospitals und Dispensary in der Stadt New-York. Eine geschichtliche Darstellung.

**Touton** und **Fendt**. Der Umschwung in der Syphilisbehandlung im ersten Jahrzehnt des XX. Jahrhunderts und die jetzige Lage. 8°. Verlag von J. F. Bergmann. Wiesbaden 1911.

**Meirowsky**. Geschlechtsleben, Schule und Elternhaus. Preis 40 Pf. 8°. Verlag von J. Ambrosius Barth. Leipzig 1911.

**Riedels** Berichte, Riedels Mentor. 8°. Verlag von J. D. Riedel. A.-G. Berlin. Nr. 39. 1911.

**Jessner**. Die praktische Bedeutung des Salvarsans für die Syphilis-therapie. Preis Mk. 1.80. kl. 8°. Curt Kabitzsch (A. Stubers Verlag) in Würzburg 1911.

**Strong**. Eighth annual report of the Bureau of Science. 8°. Manila Bureau of Printing 1910.

**Freer**. Ninth annual report of the Bureau of Science. 8°. Manila Bureau of Printing 1911.

**Jahreskurse für ärztliche Fortbildung**. IV. Heft. April 1911. Oberländer: Diagnose und Therapie der Blasensteine. Neisser: Allgemeine Prinzipien der Syphilistherapie. Siebert: Die Praxis der modernen Syphilistherapie und ihre theoretische Grundlage. 8°. Preis Mk. 2.25. J. F. Lehmanns Verlag, München.

## Varia.

**Berichtigung**. Im „Zusatz bei der Korrektur“ zu meinem Aufsatz „Über Pemphigus vegetans“ im ersten Teile der Welander-Festschrift (Archiv, Bd. CVI, p. 175) wird die Wassermann-Reaktion bei dem Marcusschen Falle von P. v. als positiv statt negativ angegeben, was hiermit richtiggestellt wird. Carl Cronquist.